

Pressemitteilung

27. Mai 2021

Kartierungen zur Erfassung von Tier- und Pflanzenvielfalt in Kurpark und Landgräflicher Gartenlandschaft

Bad Homburg v. d. Höhe. Es herrscht Leben in Bad Homburgs Grünanlagen – überall blüht, krabbelt oder fliegt etwas. Doch welche Pflanzen- und Tierarten gedeihen dort eigentlich? Dieser Frage wird momentan auf den Grund gegangen. Im Kurpark und in Teilen der Landgräflichen Gartenlandschaft – zwischen Kreuzallee und Forstgarten – werden zurzeit floristische und faunistische Kartierungen durchgeführt. Erfasst werden neben der vorkommenden Flora auch die verschiedenen Tierartengruppen wie Vögel, Fledermäuse, Tagfalter, Heuschrecken, Libellen und Amphibien.

Ziel der von der Stadt in Auftrag gegebenen Kartierungen ist eine Bestandsaufnahme der Artenvielfalt in Natur und Landschaft. Die Ergebnisse stellen eine wichtige Grundlage für naturschutzfachliche Bewertungen sowie entsprechende Maßnahmen und Planungen dar. Die aktuellen Kartierungen werden bis zum Ende des Sommers 2021 andauern. Im Kurpark werden die Untersuchungen endgültig mit der Erfassung der Frühjahrsblüher im Frühjahr 2022 abgeschlossen.

Im Rahmen der Fortschreibung des Kurparkpflegewerks wurde bereits 2006/2007 eine floristische und faunistische Kartierung

im Kurpark durchgeführt. Die jetzige Maßnahme erfolgt nach gleicher Methodik und ermöglichen neben einer aktuellen Bewertung des Kurparks im Hinblick auf die Biodiversität auch einen Vergleich mit dem Bestand von 2006. Dadurch können die Ergebnisse Aufschluss über etwaige Veränderungen des Artenreichtums geben und eine Erfolgskontrolle des Pflegemanagements darstellen.